



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,

Liebe Mitbürger!

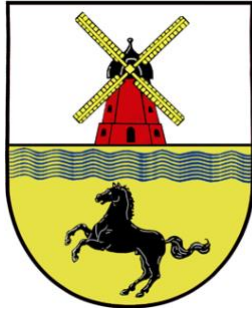
in der Mai - Ausgabe der Papenteicher Nachrichten hatte ich auf den 25. Geburtstag unserer Kindertagesstätte Altes Freibad hingewiesen und auf das Sommerfest am 8. Juni 2024. Sofort nach dem Erscheinen der Ausgabe bekam ich Post von einem Mitbürger, der darauf hinwies, dass der Kindergarten Grassel, die „Grasselbande“, am 4. Juni 50 Jahre alt wird. Er teilte mit, dass am 4. Juni 1974 die Gründungsversammlung des Vereins zur Förderung des Kinderspielkreises Grassel erfolgt war. Dies war aus meiner Sicht eine Elterninitiative. Den Spielkreis hat dann die Gemeinde Meine ab dem 1. Januar 1975 offiziell als Träger übernommen. So wurde dann auch im Jahr 1995 das 20-jährige Bestehen gefeiert.

Ich habe die Leitung der Kindertagesstätte angesprochen. Eine Feier im Jahr 2024 ist nicht geplant. Da die offizielle Trägerschaft der Gemeinde Meine erst 1975 begann, ließe sich aus meiner Sicht auch ein eine Jubiläumsfeier im Jahr 2025 denken.

Pünktlich zum Stadtradeln ist auch die **Radwanderkarte Südheide Gifhorn** in der 4. Auflage erschienen. Die Radwanderkarte ist ab sofort für 7,90 € in den Touristinformationen Gifhorn und Wittingen sowie im Buchhandel erhältlich.

Bei einem Ausflug bitte ich zu beachten, dass der **Spielplatz am Schunterweg / Ecke Okerstraße** in Meine in der Zeit vom 3. Juni bis zum 4. Juli 2024 gesperrt wird. Ich habe bereits darüber berichtet, dass der Wasserverband Gifhorn die stark geschwächte und schon durch mehrere Rohrbrüche geprägte Transportleitung vom Meine nach Rethen erneuert. Dazu wird eine Bohranlage benötigt. Die Bohranlage wird auf dem Spielplatz positioniert, und von dort aus wird gebohrt. Wenn die Bohranlage auf die andere Seite der Baumaßnahme gestellt worden wäre, wäre dies mit einer kompletten Sperrung der L321 für acht Wochen Bauzeit verbunden gewesen. Diese Sperrung wollten wir vermeiden und haben uns daher bereit erklärt, dass die benötigte Bohranlage auf dem Spielplatz betrieben werden kann. Dafür bitte ich um Verständnis.

Für Aufregung hat der Beschluss der Rat der Stadt Braunschweig zur **Änderung der Schulbezirke** gesorgt. Dieser Beschluss beinhaltet unter anderem, dass Schüler aus dem Bereich Papenteich „Nord“ ab dem Schuljahr 2025/2026 nicht mehr vom Lessinggymnasium aufgenommen werden. Zum Gebiet Papenteich „Nord“ zählen Adenbüttel, Rolfsbüttel, Gravenhorst, Meine, Ohnhorst, Wedelheine, Wedesbüttel, Rötgesbüttel, Vordorf und Rethen. D. h., dass mögliche Gymnasiasten aus diesen Gebieten nicht mehr die Möglichkeit haben, ab dem Schuljahr 2025/2026 das Lessinggymnasium anzuwählen.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Von der Schulbezirksänderung der Stadt Braunschweig nicht betroffen ist der Papenteich „Süd“, wozu Diddlese, Abbesbüttel, Bechtsbüttel, Grassel, Groß Schwülper, Lagesbüttel, Rothemühle, Schwülper, Walle und Eickhorst zählen.

Der Landkreis Gifhorn hat sich erstmals mit einer Mail vom 19. April 2024 (ein Freitag!) an die betroffenen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen gewandt und zu einem Informationsgespräch in Gifhorn am 25. April in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr eingeladen.

Der Landkreis Gifhorn ist Schulträger der Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen sowie Förderschulen. Der Landkreis Gifhorn geht davon aus, dass der künftige Ausschluss von Schülern und Schülerinnen des Papenteich „Nord“ durchschnittlich ca. 30 Schüler und Schülerinnen pro Schuljahr betrifft. Der Landkreis Gifhorn meint, durch die Nutzung der Kapazitäten des Sibylla-Merian-Gymnasiums in Meinersen auf die Entscheidung der Stadt Braunschweig gut vorbereitet zu sein.

Der Landkreis Gifhorn hat angekündigt, eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Eltern mit Vertretern der Stadt Braunschweig zeitnah durchzuführen.

Über das Thema werde ich weiter berichten.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

